

Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Thema: Konfirmation

April | Mai 2020



Konfirmation

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
alle Jahre wieder - Konfirmation. Was Gemeindeglieder manchmal nervt, ist für die Jugendlichen ein besonderer Höhepunkt. Allerdings: Die Jugendlichen und ihre Überzeugungen verändern sich. Sie sind von Schule und Vereinsleben, Sport und Musik ziemlich ausgelastet und oft sehr müde, wenn sie zum Konfi erscheinen. Gemeinden und ihre haupt- und ehrenamtlichen Konfi-MitarbeiterInnen müssen sich viel einfallen lassen, um einen „guten“ Konfi zu machen.

Aber was ist überhaupt guter Konfi?
(Ich spreche hier salopp von „Konfi“. Das erspart mir die Unterscheidung von „Konfirmandenunterricht“ und „Konfirmandenarbeit“.) Wir haben zum einen Jugendliche gefragt, warum sie sich konfirmieren lassen und wir stellen Ihnen zwei Konzepte vor, die auf unterschiedliche Weise versuchen, die Jugendlichen gut einzubinden und sie für das Evangelium

und das Leben in einer Kirchengemeinde zu gewinnen. Pfarrer Thomas Abel aus Kleinstheim und Pfarrer Matthias Leibach und Diakonin Nora Römer aus Aschaffenburg - St. Matthäus stellen dar, was für sie Konfi ausmacht, worauf es ihnen ankommt.

Ob das immer so gelingt, wie wir uns vorstellen, ist nicht sicher. Konfirmandenarbeit ist für mich „Säen auf Zukunft hin“. Ja, nach der Konfirmation sind die meisten erst mal ausgeflogen. Unsere Sonntagsgottesdienste sind wohl für sie nicht so ganz prickelnd. Aber durch eine Vernetzung mit der Jugendarbeit taucht der eine /die andere im Teamerkurs, bei KABUM oder im Jugendgottesdienst wieder auf. Und die Erfahrungen mit Taufeltern zeigen: Guter Konfirmandenunterricht prägt sich ein und trägt Früchte. In dieser Hoffnung wollen wir die Jugendlichen in unseren Gemeinden willkommen heißen, und für sie beten.

Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter ●

Konfirmandenarbeit	3
Diakonie	6
Veranstaltungen	8
Nacht der Offenen	
Kirchen	12
JUZ	13
Besondere Gottesdienste	14

Ihre Gemeinde

Gottesdienste	15
Adressen	23
Assoziationen	24

Impressum:
 Für den Mantelteil (rotes Layout):
 Pfarrerin Ulrike Gitter,
 Evang. Dekanat Aschaffenburg,
 Pfaffengasse 13
 63739 Aschaffenburg
 Ulrike.Gitter@elkb.de
 Für die Innenteile (blaues Layout)
 sind die einzelnen Pfarrämter
 verantwortlich - wie angegeben.



Großostheimer Konfirmanden malen ihre selbstgewählten Konfirmationssprüche

Warum lasse ich mich konfirmieren?

Konfirmation als freiwillige Entscheidung

Die Konfirmandengruppen sind in letzter Zeit kleiner geworden. Manche Familien reagieren gar nicht mehr auf die Einladung ihrer Kirchengemeinden, andere entscheiden sich bewusst dagegen. Und wieder kommen gerne und sind gespannt auf das, was kommt. Während noch vor einigen Jahren „das große Fest“ und „das große Geschenk“ wichtige Motivation für die Konfirmation waren, scheint die Anzahl derer, die sich aus inhaltlichen Gründen dafür entscheiden, deutlich zuzunehmen.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Jugendliche um die 12/13/14 Jahre finden es nach wie vor nicht „mega“, jeden zweiten Sonntag den Gottesdienst besuchen zu sollen. Aber die Gruppenarbeit, die gemeinsamen Unternehmungen, die Gespräche über Themen des Glaubens und des Lebens haben an Bedeutung zugenommen. Vielleicht, weil man in der Schule und in der Familie „alles“ glauben und sagen kann.

Und noch eines ist ganz wichtig: Konfirmation hat mit Beziehung zu tun. Die Beziehung zum Konfirmator, zur konfirmierenden Pfarrerin und zu den jugendlichen Teamern ist wesentlich dafür, das „Konfi Spaß macht“.

Gründe für die Konfirmation

Anbei ein paar O-Töne, Formulierungen von Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem

aktuellen Jahrgang:

Warum lässt du dich konfirmieren?

Ich habe zuerst überlegt, ob ich mich überhaupt konfirmieren lasse, da ich meine Zweifel hatte, ob ich glaube. Aber als vor einem Jahr meine Oma ins Krankenhaus gekommen und dann gestorben ist, hab ich ganz viel gebetet und an Gott gedacht. Das war mein Auslöser, dass ich zu mir gesagt habe, ja du glaubst und willst dich konfirmieren lassen. (Anna)

Ich lasse mich konfirmieren, weil es mir persönlich wichtig ist, den Bund zu Gott zu erneuern und dabei wirklich „selber“ mit tätig zu werden, anders als bei der Taufe. (L.)

*Dass ich etwas über den Glauben und die Evangelische Kirche lerne.
Dass ich später mal Patenonkel machen kann.*

Was findest du am Konfi gut?

Das man Zeit damit verbringen kann, über sich selbst und über Gott nachdenken kann. (Noel)

Was ist beim Konfi anders / besser als in der Schule?

Das man mit anderen über das Thema besser reden kann. Es keine strengen Regeln gibt. Es ist ein lockerer Konfiunterricht, wo man auch einen stressigen Schultag vergessen kann. ●



Fotos: Thomas Abel

Glaube und Gemeinschaft - Konfirmandenunterricht in Kleinostheim

Persönlicher Kontakt und erlebte Gemeinschaft

Es gibt unterschiedliche Konzepte zur Konfirmandenarbeit: Konfirmandenkurse, die über fast zwei Jahre laufen, monatliche oder wöchentliche Treffen.

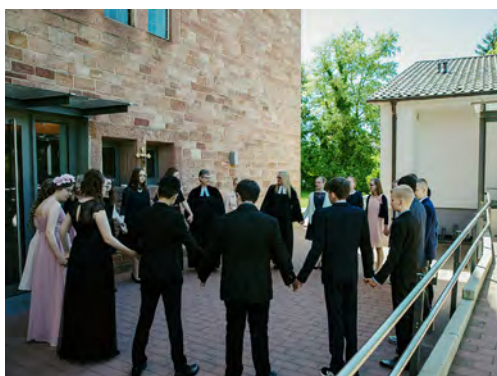
Ich persönlich halte das Konzept des wöchentlichen Unterrichtes für sehr geeignet. Der Grund: Ich lege großen Wert auf den persönlichen Kontakt, der sich sehr gut entfalten kann, wenn man sich regelmäßig, am besten wöchentlich, sieht. Der Vorteil daran ist auch, dass bei einer Fehlstunde durch Krankheit o. ä. der Kontakt nicht zu lange unterbrochen wird. Der wöchentliche Gang zum Unterricht, das regelmäßige Treffen mit den Mitkonfirmanden in der Kirche und im Gemeindesaal stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Verbundenheit mit der Kirchengemeinde. Dazu gehört auch die regelmäßige Teilnahme am Gottesdienst. Mindestens zweimal im Monat sollten die Konfirmanden den Gottesdienst besuchen. Dazu kommt eine Einbindung in den Ablauf und die Mithilfe beim Mesnerdienst (Austeilen der Gesangbücher; Anstecken der Lieder und Kerzen; Einsammeln des Klingelbeutels; Fürbitten lesen; das Lektionar nach der Lesung zum Altar tragen. Großen Wert lege ich auf die Wissensvermittlung, die in unterschiedlichster Art und Weise erfolgt: Gruppenarbeit; Partnerarbeit; Einzelarbeit; Erfahrungen sammeln in der Gemeinde.

Glauben anstoßen – Raum für Fragen

Die Vermittlung von Glaubensinhalten ist für mich ebenso wichtig, wie das Wecken des eigenen Nachdenkens über den Glauben. „Was glaube ich? Wo kann mir der Glaube in meinem jungen Leben helfen?“ Das kann natürlich nur ein Anstoßen sein, in der Hoffnung, dass sich das durch die Pubertät trägt. Daneben spielt die emotionale Seite des Glaubens eine wichtige Rolle, die die Konfirmanden u.a. auch im Gottesdienst erleben sollen. Was ist das Besondere an Gottesdiensten; was kann mir ein Gottesdienst für den Alltag mitgeben? Glauben heißt auch, sich anrühren lassen im Herzen und in der Seele. Es heißt auch erkennen, was sind die wichtigen Fragen in meinem Leben: „Wer bin ich? Woher komme ich und wohin gehe ich? Was für einen Sinn hat mein Leben?“ Die Konfirmandenzeit ist und bleibt der Beginn eines eigenständigen Lebens als Christ in dieser Welt!

Glaube ist nie fertig. Er muss wachsen und sich entwickeln können und dazu braucht es die Gemeinschaft mit Gott und Menschen. ●

Thomas Abel, Pfarrer in Kleinostheim



Glaube erleben - Das Konfi-Konzept in St. Matthäus

Zeit und Raum für Erfahrungen

Unsere 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich jeden Monat an einem Samstag von 9 bis 14.30 Uhr. Der Vorteil: Sie haben Zeit. Zeit für das, was Jugendliche in dieser Lebensphase prägt. Die Suche nach der eigenen Identität: Wer will ich sein? Was ist mir wichtig? Was trägt mich im Leben? Die moderne Hirnforschung hat festgestellt, dass Jugendliche in der Pubertät kaum kognitiv, sondern vor allem erfahrungsbezogen lernen. Daher bieten wir ihnen nicht nur die Antworten des christlichen Glaubens für den Kopf. Wir setzen vielmehr bei ihrer Lebenserfahrung an und bieten ihnen Räume, um sich selbst und den Glauben auszuprobieren:

Der Raum der Bibel zum Erleben.

Unsere Konfirmand*innen schlüpfen in die Rollen der biblischen Geschichten und Konflikte. Sie entdecken anhand des Rollenspiels oder der Methode des Bibeltheaters, wie ihre Fragen zu denen der Menschen um Jesus passen. Sie entwickeln neue Sicht- und Verhaltensweisen in der Auseinandersetzung mit dem Glauben.

Der Raum der Gemeinschaft, um den Glauben auszuprobieren.

Unsere Konfirmand*innen erleben sich in der Gruppe. Dabei treten Reibung, Enttäuschung

und Konflikte auf. Wir haben Zeit, diese aufzugreifen und zu thematisieren. Wir finden faszinierend, wie oft unsere Jugendlichen gemeinsam gute Lösungen finden und so den Glauben gleich anwenden!

Der Raum des Gottesdienstes zum Selbermachen.

Zu jedem Konfi-Tag gehört ein Konfirmanden-Gottesdienst am Sonntag danach. Dort bringen sich die Konfirmand*innen ein, indem sie den Bibeltext als szenische Lesung oder Anspiel präsentieren, ihre Anfragen in Form des Bibliologs dazu sprechen, die Fürbitten gestalten und vieles mehr. Die „Konfirmandenprüfung“ ist daher ein Gottesdienst, den die Jugendlichen selbst erfinden und halten, von der Begrüßung über die Predigt bis zum Segen – alles made by the Konfis.

Weitere Zutaten dieses Konfi-Kurs-Rezeptes sind: Ein gemeinsames Mittagessen, das uns dankenswerter Weise die Eltern zubereiten. Die Pflicht, mehrere Konfi-Projekte zu absolvieren (z.B. Sternsinger, Kirchenkaffee, Kinderbibeltag etc.), um die Gemeinde kennenzulernen. Auch das Abfragen von Lerntexten, denn das „Learning by heart“ sichert bisweilen einen Schatz im Herzen für spätere Zeiten. ●

Diakonin Nora Römer und Pfarrer Matthias Leibach, St. Matthäus Aschaffenburg

MEINE CHANCE

Wenn Du keinen Plan mehr hast



Beratung und Begleitung für junge Menschen



Fabian Zeitlinger und Linda Faller

© Fotos: Monika Harling, Pfarrbriefservice.de

Aufstehen

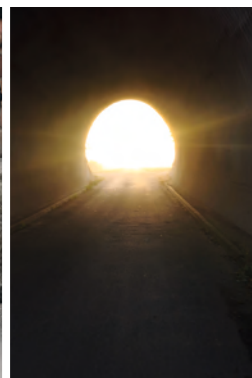
Die Ostergeschichte erinnert uns, dass nicht alles am Ende ist, auch wenn es so scheinen mag. Sie erzählt von Hoffnung auf neue Lebenskraft. Sie macht denen, die ganz unten sind, Mut zum Aufstehen.

Seit Januar 2017 unterstützt unsere Fachstelle „Meine Chance“ beim „Aufstehen“: Junge Menschen unter 25 Jahren im Landkreis Aschaffenburg, die aus Hilfesystem gefallen sind oder zu fallen drohen, sollen aufsuchend wieder zurück begleitet werden. Lebenslagen sollen stabilisiert, Schritte in schulische und berufliche Ausbildung gefördert, Leistungsbezug wieder hergestellt und Netzwerke wieder zugänglich gemacht werden. Jugendliche sollen nicht verlorengelassen, ihre Chance nutzen dürfen und Perspektiven entwickeln, neu aufzustehen.

So wie eine 23-jährige Frau, die nicht nur das Aufstehen, sondern auch das Gehen zurück in die Gesellschaft wieder lernen musste. Da das Elternhaus, in welchem sie nach wie vor wohnt, im äußersten Zipfel des Landkreises steht, fanden die ersten Gespräche bei ihr zu Hause statt. Abgebrochene Berufsausbildungen, Frust, Monotonie, Depression sowie Druck seitens der Familie bestimmten ihren Alltag. Mit der Konsequenz, dass sich die junge Frau immer weiter zurückzog. In den ersten

Gesprächen ging es um ein vorsichtiges Kennenlernen, Vertrauen fassen und eine Klärung, was die zukünftigen Perspektiven sein könnten. Im weiteren Verlauf erzählte die junge Frau von ihren Panikattacken und warum sie sich immer mehr zurückzog. Das war auch der Grund für die Arbeitsagentur, sie aus psychischen Gründen für nicht arbeitsfähig zu erklären. Nach einigen Treffen war sie wieder bereit, den Schritt zurück ins Leben zu wagen. Wir sind zwar noch lange nicht am Ende angekommen, aber heute formuliert sie ganz klar, dass sie wieder andere Menschen kennen lernen möchte, eine Ausbildung beginnen und selbstständig werden will. Auch plant sie ihre eigene Geschichte endlich therapeutisch aufzuarbeiten. Aktuell steht sie auf der Warteliste für einen Therapieplatz, hat bereits Bewerbungen für eine geringfügige Beschäftigung abgegeben. Bei der Arbeitsagentur hat sie um eine Neubewertung ihrer Arbeitsfähigkeit gebeten, um die Möglichkeit eines berufsbildenden Angebot in Anspruch nehmen zu können. Alles Dinge, die bis zu unserem ersten Kontakt im Herbst 2019 undenkbar schienen. Ein neuer Anfang ist gemacht.

Oder der junge Mann, welcher uns Ende letzten Jahres per WhatsApp kontaktierte und uns um Hilfe bat, da er bald obdachlos sein würde. Als er kurze Zeit später mit seiner Freundin bei uns



©Fotos: alle Pfarrbriefservice.de, Nr.2 Michael Wittenbruch, Nr.4 Christian Schmitt

im Büro saß, kam heraus, dass auch sie bald kein Dach mehr über dem Kopf haben würde. Eine Rückkehr zu den Eltern war in beiden Fällen keine Option. Am Anfang musste geklärt werden, wo die beiden die nächste Zeit werden unterkommen können. Eine Mitarbeiterin der Gemeinde, an die wir uns gewandt haben, stellte den Kontakt zu einer örtlichen Vermieterin her. Nach einem Treffen war klar, dass das junge Paar dort ein Zimmer beziehen kann. In weiterer Folge wurden beide von „Meine Chance“ zum Jobcenter und zur Agentur für Arbeit begleitet, um dort ihre Ansprüche geltend zu machen, es gab Begleitungen zu Banken und zur Berufsberatung. Die jungen Leute sind nun auf einem guten Weg. Damit es aber weiter voran geht, wird „Meine Chance“ auch zukünftig für sie da sein. Als Nächstes steht für die junge Frau die Aufnahme einer Ausbildung im Fokus und für den jungen Mann der Abschluss seiner bereits begonnenen Ausbildung.

Über 210 junge Menschen hat das Team von „Meine Chance“ inzwischen getroffen, aufgesucht, Vertrauen aufgebaut, begleitet, beraten, konkrete Hilfe geleistet. Viele der jungen Menschen sind von Wohnungsnot betroffen, in familiären, psychosozialen Krisen oder suchtabhängig. Manche brauchen einfach nur einen wertschätzenden und motivierenden „Schub“

und einen Plan, anderen hilft ein gemeinsames Gespräch mit Eltern oder Ausbilder*innen, wieder andere brauchen längere Begleitung. Nicht allen können wir helfen... Aber für alle gilt nicht nur an Ostern: **Es gibt keine hoffnungslosen Fälle. Da ist konkrete Hoffnung, aufzustehen und das Leben neu zu packen.** Wir wollen das erfahrbar machen in unserem sozialarbeiterischen Handeln. ●

Fabian Zeitlinger (Meine Chance) und
Wolfgang Grose
(Fachbereichsleitung Diakonie)

Meine Chance – Zugehende Jugendsozialarbeit für junge Menschen unter 25 Jahren aus dem Landkreis Aschaffenburg
Eine Fachstelle nach §16h SGB II in Kooperation: Diakonie Untermain e.V. und Die Brücke e.V.

Heinsestraße 2–4 • 63739 Aschaffenburg

Linda Faller

Telefon 06021 920641-40

Mobil/WhatsApp 01514 7811924

Fabian Zeitlinger

Telefon 06021 920641-42

Mobil/WhatsApp 0179 1254641

www.diakonie-aschaffenburg.de/meinechance

J. S. Bach: JOHANNESPASSION
So, 5.4., 17 Uhr

Aufhorchen ließ die Passionsmusik 1724 die Zuhörer in der Leipziger Nicolai-Kirche: Johann Sebastian Bach, der seit dem Frühsommer 1723 als Thomaskantor und director musices in Leipzig wirkte, führte seine für Leipziger Ohren ausgesprochen moderne und anspruchsvolle Johannespassion auf. Auch heute noch erweist sich dieses Werk bezüglich der Intensität und Genauigkeit in der „Übersetzung“ des Textes in die Musik, in den theologischen und musikalischen Akzenten durch die Verteilung der Arien und Chöre und in der überragenden Handhabung aller kompositorischen Mittel als ein Stück musikalischer Weltliteratur des christlichen Abendlandes.

Für die Aufführung konnten renommierte Solisten gewonnen werden:

Sopran: Zsuzsa Bereznai | **Alt:** Sybille Philippin

Tenor: Aljoscha Lennert | **Bass (Jesus):** Felix Rathgeber | **Bass (Arien):** Timon Führ

Bachcollegium Aschaffenburg

Aschaffener Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Eintritt: €25,-/ erm.: €20,-

Vorverkauf: Buchhandlung Diekmann

(Tel. 304124), Oekumenischer Kirchenladen,

Tel. Vorbestellung:

Pfarramt Christuskirche (Tel. 80413)

Kirche im Dialog

Wo bleibt der Mensch?

Fr., 24.4., 19.30 Uhr

VORTRAG MIT MUSIK UND DISKUSSION

Wo bleibt der Mensch in der digitalen Welt?

Das Weinberg-Paradoxon – ein biblisches Gleichnis als Kompass?

Unser Verhalten wird wesentlich von Normen bestimmt, die uns vorschreiben, was wir tun sollen. Eine nicht-normative Ethik handelt von solchen guten Taten, die sich nicht durch Normen und Gesetze regeln lassen. Das sind insbesondere die Kulanz und Gnade, wie sie die jesuanische Lehre zeigt. Der Vortrag analysiert das Paradoxon

„guten Fehlverhaltens“, ausgehend vom Gleichnis der Arbeiter im Weinberg. Auch heute erhebt sich politischer Protest gegen „falsche“ Wohltaten (z.B. human. Rettung und Versorgung von Migranten).

REFERENT

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann,
Aschaffenburg

Direktor des IMI an der TH Aschaffenburg. Er beteiligt sich an Diskussion und Analyse der praktischen Wechselwirkung von technischen, gesellschaftlichen und ethischen Fragen.

Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Eintritt frei

Veranstalter: Christuskirche, Freundeskreis der Akademie Tutzing, Martinusforum e.V.



Do, 23.4., 15 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund
Jahreshauptversammlung

mit Neuwahlen und Vortrag:

„Brücken schlagen zu den biblischen Frauen“, Referentin: Karin Klein

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13, AB



Kirche im Dialog

Wo bleibt der Mensch?

Di., 28.4., 19.30 Uhr

VORTRAG

Wo bleibt der Mensch angesichts zunehmender Gewalt? *Gegen die Gewalt: Warum Liebe und Barmherzigkeit die besten Waffen sind.*

Der bekannte Kriminologe Christian Pfeiffer zeigt auf, wo wir im Kampf gegen die Gewalt schon Siege gewonnen haben, aber auch, wo wir uns neuen Herausforderungen stellen müssen. Anhand aktueller Forschungsergebnisse und persönlicher Erfahrungen erklärt er, wie wir diesen begegnen sollten.

REFERENT **Christian Pfeiffer**

ist Kriminologe und ehem. Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen.

Ort: Martinushaus,
Treibgasse 26, Aschaffenburg

Eintritt € 4,-

Veranstalter: Martinusforum e.V. zusammen mit Christuskirche „Kreuz & Quer“



Mi, 6.5., 19 Uhr

Woche für
das Leben
2020

Gibt es ein Recht auf
selbstbestimmtes Sterben?

Gedanken über das aktuelle
Urteil des Bundesverfassungsgerichts

Wiltrud Stoer, ökumenische Klinikseelsorge
Dr. Matthias Salefsky, Palliativmediziner
Moderation: Dr. Hansjörg Schemann, Pfarrer

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, AB
Veranstalter: Ökumenische Klinikseelsorge
und Christuskirche Aschaffenburg

Sa, 9.5., 11 - 13 Uhr

Großer Musikalienbasar

zu Gunsten der Orgelrenovierung in der Chris-
tuskirche Aschaffenburg.

Noten, Bücher und CDs
Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, AB

So, 10.5., 15 Uhr

Gefangen! - Ein Escape Room Spiel

*Du wolltest nur mal kurz etwas in einem
Buch in einer alten Bibliothek nach-
schlagen, da schließt sich die Tür hin-
ter dir und Du bist gefangen.*

*Um den Schlüssel zu finden, musst Du Rätsel
lösen und Hinweisen nachgehen.*

Es ist jede/r von Jung bis Alt eingeladen, der/
die Lust hat auf spannende Rätsel, die nur
zusammen gelöst werden können.

Anmeldung bei Kira Türke notwendig:

0151 26385583, kt.aburg@web.de

Ort: Gemeindehaus, Pfaffengasse 13, AB

Do, 14.5., 15 Uhr

Deutscher Evangelischer Frauenbund

Vortrag: Erste Schritte für einen nachhal-
tigen Lebensstil - wie wichtig ist die rich-
tige Abfalltrennung?

Referent: D. Rachor (Stadtwerke)

Ort: Kapitelsaal, Pfaffengasse 13, AB

So, 17.5., 18 Uhr

GEISTLICHE
Abendmusik



Trio Main Herzschlag
Klang der Hoffnung

(facebook: Main Herzschlag)

Irina Bott: Gesang, Tim Bott: Gitarre

Josef Weiß: Gitarre

Ort: Matthäuskirche,

Matthäusstr. 16, Aschaffenburg

**Kirche im
Dialog**

Wo bleibt der Mensch?

Mo., 18.5., 19.30 Uhr

VORTRAG MIT DISKUSSION

**Von der Kraft der Bilder und der Energie der
Kunst.** *Wie religiöse Bilder den Glauben
beeinflussen.*

Kunst war über viele Jahrhunderte ein Kün-
den von der Wahrheit oder, wie Nikolaus van
der Kues ausdrückte: Der Blick Gottes auf die
Menschen. Nach der Aufklärung wurde alles
komplizierter, doch die Kunst heute ist voller
Religion, vielleicht sogar voller Christentum.
Und ist es nicht so, dass die biblischen Texte
selbst eine einzige Bildproduktion sind? Wäre
die Reformation ohne die Bilder denkbar?
Dieser Vortrag versucht, neuere Erkenntnisse
zu präsentieren und zu zeigen, dass die reli-
giösen Bilder unseren Glauben schaffen und
prägen.

REFERENT

Markus Geißendörfer

ist Pfarrer im Schul- und Gemein-
dienst und war bis 2016 Kunstbe-
auftragter der ELKB, von 2015 - 17
Mitkurator der Ausstellung „Luther
reicht nicht“ und Redaktion der
Zeitschrift „KircheKunst“.

Ort: Bachsaal, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg
Eintritt frei

Veranstalter:

Freundeskreis der Akademie Tutzing



Musikalische Abendandacht

Sa, 23.5., 17.15 Uhr



Ute Heininger-Lippert: Flöte
Chaya Metananda: Klavier
Andreas Lippert: Violoncello
Liturgie: Prädikant Kurt Scheibler

Ort: Christuskirche, Pfaffengasse 15, AB

Kirche im Dialog

Wo bleibt der Mensch?

Fr., 26.5., 18.30 Uhr

VORTRAG

Wo bleibt der Mensch im Geschäft Fußball?

FUSSBALL – GOTT

Von Riten und Religion im Stadion

Längst sind die Fußballtempel mit ihrem heiligen Rasen zum wesentlichen Ziel für große Pilgerscharen geworden. Man trägt liturgische Kleidung in Form von Trikots oder Schals, singt die Hymne des eigenen Vereins mit und feiert (s)einen Fußballgott. Als Stadionpfarrer arbeitet Eugen Eckert seit 2007 an der Schnittstelle von „Glaube und Fußball“. Mit seinem Vortrag und Bildern aus dem Frankfurter Stadion gibt er bei seinem Vortrag Einblicke in sein Nachdenken über das Thema Fußball - Gott.

REFERENT

Pfarrer Eugen Eckert

ist Pfarrer in der Stadion-kapelle der Frankfurter Commerzbankarena. Dort haben Spieler und Fans die Gelegenheit zu beten. Eckert ist Gründungsmitglied sowie Texter und Musiker der erfolgreichen Band HABAKUK. Seit 1993 ist er Lehrbeauftragter an der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst im Fachbereich Kirchenmusik.

Ort: Martinushaus, Treibgasse 26, AB

Eintritt € 4,--

Veranstalter: Martinusforum e.V. zusammen mit Christuskirche „Kreuz & Quer“

Das komplette Jahresprogramm (Flyer PDF):
www.vortrag.christuskirche.online

Fr, 29.5., 20.15 -23 Uhr

Bilderausstellung

Aufbruch und Wege

Rainer Bergmann:

Erfahrungen und Reflektionen auf dem Weg

21 und 22 Uhr: Meditationen zu den Bildern.



Die Ausstellung ist auch am Sa, 30.5. von 10 - 14 Uhr und So, 1.6. von 14 - 17 Uhr geöffnet.

www.rbergmann.de

Ort: Bachsaaal, Pfaffengasse 13, Aschaffenburg

Eintritt frei

Musical

Fr, 29.5., 17.30 Uhr

Der Regenbogenfisch

Kinderchor St. Markus

Leitung: Claudia Krämer

Ort: Gemeindezentrum

An der Senne 37, Mainaschaff

Fr, 29.5., 20 - 24 Uhr

Nacht der offenen Kirchen

in Aschaffenburg

weitere Informationen siehe Seite 12

Di, 16.6., 11 - 20 Uhr

Seniorencafé Ausflugsfahrt

nach Bad Nauheim

Info und Kontakt:

Heinz Undeutsch, Tel.: 06021 13310

Chöre

St. Matthäus

Kirchenchor: mittwochs 19 - 20.30 Uhr
Gemeinderaum, Matthäusstraße 16, AB

Kontakt: Pfarrbüro St. Matthäus

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Kirchengemeinde St. Matthäus eine/n Chorleiter/in. Pfrn. Niehaus, Tel: 06021 94208

St. Markus

Posaunenchor: montags 20 Uhr, Gemeindefeilsaal, Kirchstr. 38, Kleinostheim

Kontakt: Jochen Wiegand, 06027 6449

Chor Mainaschaff: montags 19.45 Uhr, ev. Gemeindezentrum, An der Senne 35, Mff.

Flötenkreis: montags 20 Uhr 14-tägig, Markuskirche, Kirchstr. 38, Kleinostheim

St. Petrus Laufach

Kinder- und Jugendchor Die Ohrwürmer
freitags 17.30 Uhr, 14-tägig

Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach
Du liebst Musik? Singen ist deine Leidenschaft? - Dann bist du bei den Ohrwürmern genau richtig!

Wir singen christliche und weltliche Poplieder.
Komm einfach vorbei zu unseren Proben!

Infos bei:

Marc Siebentritt: 06021 4539700

St. Stephanus Großostheim

Kirchenchor: donnerstags 18 Uhr

Leitung: Sonja Appel

The Good News: dienstags 20 Uhr

Leitung: Agnes Völkl

Evang. Gemeindehaus, Lessingstraße

Weitere Infos : 06026 1484

Chöre und Bands

Christuskirche

Gemeindehaus/Bachsaa, Pfaffengasse 13

Posaunenchor:

Proben: montags 19.30 Uhr

(Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba)
Neue erfahrene Bläser herzlich willkommen!

Kinderchor: für Kinder von 6-13 Jahren

Proben: dienstags 16 - 16.45 Uhr

Neueinstieg im April noch gut möglich!

Aschaffener Kantorei:

Proben: mittwochs 20 Uhr im Bachsaal

Klassische orchesterbegleitete Kirchenmusik und a capella Chormusik. Junge, chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in den Stimmlagen Sopran, Tenor und Baß willkommen.

Neueinstieg ab 22.4. möglich.

Leitung oben genannter Chöre:

KMD Christoph Emanuel Seitz,

Tel. 06021 380419

ch.emmanuel.seitz@christuskirche-ab.de

MainGospelTrain:

Proben: dienstags 18 - 19.30 Uhr

Gesungen wird mit „soul and motion“ und „by heart“, d.h. im Endeffekt auswendig. Auf dem Programm stehen Gospels, Spirituals und vieles mehr. **Wir brauchen noch Männerstimmen!**

Leitung: Heiko Fiedler

m-g-t@christuskirche-ab.de

OASE-Chor

Proben: donnerstags von 19:30 - 21:00 Uhr.

(Außer in den Schulferien und an Feiertagen)

Wir singen christliche Populärmusik und gestalten Gottesdienste musikalisch mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Kerstin Friedrich

chorleitung@oasechor.de

5n5-Band | Proben: projektbezogen

Wir spielen christliche Populärmusik und gestalten musikalische Gottesdienste mit.

Leitung und Kontaktaufnahme:

Jochen Englert: 06021 610642





Bildrechte: NOK Aschaffenburg

Bunt und spirituell - Die Nacht der Offenen Kirchen am 29. Mai

Die Nacht der Offenen Kirchen - eine lieb gewordene Tradition

Jedes zweite Jahr zu Pfingsten laden die Innenstadtkirchen ein, einzutreten - in die verschiedensten Kirchenräume mit einem ganz bunten und spirituellen Programm. Religion und Kultur, Sehen - Hören - Fühlen - Schmecken - Riechen, Kunst und Musik - die Kirchen zeigen, was sie bieten können. Nicht nur ihr „Kerngeschäft“ Gottesdienst, aber eben auch besonders gestaltete Gottesdienste, meditative Angebote, Ruhe und Rhythmus - für jede und jeden ist etwas dabei.

Themenschwerpunkte an den Veranstaltungsorten

Wie in den vergangenen Jahren ist jeder Kirche ein Thema zugeordnet und dazu passende Veranstaltungen, ein paar greife ich hier heraus:

Die **Christuskirche** steht unter dem Thema: „Singt Gott ein neues Lied“, neben dem Eröffnungsgottesdienst (mit der Gruppe Flügelschlag) finden hier Konzerte mit dem Oase-Chor, dem Main-Gospeltrain und mit KMD Christoph Seitz statt.

Der **Bachsaal „Aufbruch und Wege“** bietet Bilder und Texte von Rainer Bergmann .

Die **Stiftskirche** öffnet ihre Türen unter dem Thema „Klang und Stille“, mit einem Even-

song und Gregorianik; die **Kapuzinerkirche** unter „Klang der Freude“ für Freunde des Gospels und von Texten der Franziskanischen Gemeinschaft.

In der **Sandkirche** finden Sie „Perlen des Judentums“ mit fröhlichem Klezmer, mit einer musikalischen Reise durchs Judentum und Texten von Ruth Weiß.

„Lebendig, mutig, weiblich“ präsentiert sich **St. Agatha** mit einem Eröffnungsgottesdienst von Frauen, mit dem Schritt - Für Schritt - Gebet katholischer Frauen und mit Bildern und Führungen von Sunset Schneider, einer Künstlerin mit Südsee- und deutschen Wurzeln.

Der **Schönborner Hof** lädt ein zum „Fest der Sinne“. Musik und Führungen, aber auch Cocktails. Die **Spitalkirche** „Im Lichte der Ikonen“ beherbergt u.a. „Syrische Dialoge“ mit Michael und Elisabeth Pfeifer.

Sind Sie schon einmal mit Eseln meditativ gepilgert - die Möglichkeit dazu gibt es am **Martinushaus**. Daneben werden sich in der Stadt „Ansprech-Bar“- Bänke finden, auf denen SeelsorgerInnen zum Gespräch bereits sind. Dazu kommen noch unzählige andere Angebote und Events... Lassen Sie sich einladen! ●

*Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Ulrike Gitter*



Sammlung Evangelische Jugendarbeit

Mit der Sammlung unterstützen Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchengemeinden und Dekanaten unserer Landeskirche.

Gespendet werden kann über die Kirchengemeinde oder auch direkt an die Evangelische Jugend in Bayern (s. Kasten).

miteinander – füreinander

Die Sammlung ist eine wichtige Finanzierungsquelle für die kirchliche Jugendarbeit im Dekanat und auf Landesebene. Angesichts knapper werdender Mittel und Haushaltskürzungen ist die Jugendarbeit immer mehr auf diese Einnahme angewiesen! Sie findet jedes Jahr während des ganzen Monats Juni in den Kirchengemeinden und auch auf Dekanatssebene statt. 60 Prozent des gesammelten Betrages verbleiben für die Kinder- und Jugendarbeit im

Dekanat. Über die Verwendung der Gelder entscheidet die jeweilige Dekanatsjugendkammer. 40 Prozent des gesammelten Geldes gehen an das Amt für evangelische Jugendarbeit, von dort aus wird das Geld unter anderem für die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher, biblisch-theologische Maßnahmen, Besinnungstage von Schulklassen sowie für neue Projekte mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Die Zuschüsse können sowohl auf Landes-, Dekanats- und/oder Gemeindeebene genutzt werden.

Text und Bild: Evangelische Jugend Bayern

Evang. Jugend in Bayern
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Jugendsammlung 2020

Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5
63739 Aschaffenburg

☎ 299 403
📠 299 405

@ JuZ allgemein mitteilung@juz-ab.de
@ JuZ Raummiete, Verleih bufdi@juz-ab.de

<http://www.juz-ab.de>

Offen:

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:
während der Öffnungszeiten
oder anrufen – wir rufen zurück!

Besondere Gottesdienste



Gründonnerstag, 9.4., 19 Uhr
St. Lukas/Leider

Gottesdienst mit Abendmahl

Der Projektchor St. Lukas singt:
Nino Rota, Messa a quattro voci
Leitung: Karsten Schwind.

Gründonnerstag, 9.4., 19 Uhr
Christuskirche

„Was bleibt?!“

Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl und gemeinsamen Abendessen

Gründonnerstag einmal ganz anders feiern!
Zusammen in der Kirche zu Tisch sitzen und
gemeinsam, wie Jesus mit seinen Jüngern, das
Abendmahl feiern: das Brot brechen, aus dem
Kelch trinken. Danach zusammen bei guter
Musik „Grüne Sosse“ essen, hören und reden.

Osternacht, Sa, 11.4., 22.30 Uhr
St. Matthäus

„Pause“ - Jugendandacht in der Osternacht

Eine Pause vom Alltag. Musik. Singen. Hören.
Mit anderen Zeit teilen. Die Evangelische Ju-
gend im Dekanat Aschaffenburg lädt zu einer
besonderen Pauseandacht ein.

Wir feiern Osternacht. Eine besondere Nacht,
die diesmal von einem gemischten Team aus
Erwachsenen und Jugendlichen gestaltet wird
und zu der alle Altersgruppen herzlich einge-
laden sind!

Im Anschluss wartet das Osterfeuer mit Brot
und Saft auf uns und lädt zum Zusammenblei-
ben ein.

29.4., 19 Uhr
Christuskirche

„Leben im Sterben“ – Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der „Woche für das Leben“.

Vorbereitungsteam: Wiltrud Stoer (Ökum.
Klinikseelsorge); Dr. Matthias Salefsky (SAPV);
Dr. Hansjörg Schemann (Christuskirche).

So 3. 5., 15 Uhr
Muttergottespfarrkirche

Ökumenischer Gottesdienst für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisam-
mensein im Bachsaal (Pfaflagasse 13)
bei Kaffee und Kuchen und gemeinsames
Singen mit der Senioren-Gitarrengruppe
des Martinushauses.

Weitere Infos Pfrin U. Schemann 0171 318211.

Christi Himmelfahrt, 21.5., 10.15Uhr
Mainparksee an der Nikolauskapelle

Gottesdienst im Freien mit Pfarrerin K. Wagner,
musikalisch gestaltet vom Posaunenchor St.
Markus.

Christi Himmelfahrt, 21.5., 11 Uhr
St. Matthäus - im Garten um die Kirche

Gottesdienst für alle - Groß und Klein
der Kirchengemeinden St. Matthäus, St. Jo-
hannes und St. Petrus
mit anschließendem Imbiss.

So, 24.5. 18 Uhr
Gemeindezentrum Mainaschaff

Jugendandacht „Die Pause“

Eine Pause vom Alltag. Musik. Singen. Hören.
Mit anderen Zeit teilen. Gestaltet von Ju-
gendlichen der Markusgemeinde und einer
Bandcombo der Evangelischen Jugend. Im
Anschluss sind alle eingeladen noch bei ei-
nem Getränk und einem Snack sich kennen zu
lernen oder wiederzusehen.



Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach
Tel. 06093-584; Fax 06093-310
pfarramt.laufach@elkb.de
www.petruskirche.de

Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ostern feiern in Ihrer Petruskirche

Am Ostersonntag laden wir herzlich ein zur Feier der Auferstehung um 5.30 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück. Am Ostermontag sind besonders Familien mit Kindern eingeladen zum Gottesdienst für Groß und Klein um 10 Uhr.

Himmelfahrt feiern im Grünen

An Christi Himmelfahrt lädt die Matthäusgemeinde ein zu einem Gottesdienst im Grünen mit anschließendem Imbiss. Der Gottesdienst richtet sich ausdrücklich auch an Familien mit Kindern. Schön wenn wir uns dort begegnen. Am Donnerstag, 21. Mai um 11 Uhr im Gemeindegarten der St. Matthäuskirche, Matthäusstr. 12, 63743 Aschaffenburg-Schweinheim.

Wichelgottesdienst am Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr

Alle Kinder laden wir ein zu einem kurzweiligen Gottesdienst im Laufacher Gemeindehaus (Hüttengasse 19) mit anschließendem Mittagessen - wir freuen uns auf euch!

St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn Hauptstraße 59

Fr 10.4. | 11.15 Uhr Karfreitag
So 26.4. | 11.15 Uhr Gottesdienst
So 31.5. | 11.15 Uhr Pfingstfest

So 5.4. | 9.30 Uhr Palmsonntag
Fr 10.4. | 9.30 Uhr Karfreitag
So 12.4. | 5.30 Uhr Ostersonntag
Mo 13.4. | 10 Uhr Ostermontag
Gottesdienst für Groß und Klein
So 19.4. | 18 Uhr Gottesdienst (Paulus)
So 26.4. | 9.30 Uhr Gottesdienst
Fr 1.5. | 19 Uhr Beichtgottesdienst
So 3.5. | 10 Uhr Konfirmation
So 10.5. | 9.30 Uhr Sonntag Kantate
So 17.5. | 11 Uhr Wichelgottesdienst
So 24.5. | 9.30 Uhr Gottesdienst (Gitter)
So 31.5. | 9.30 Uhr Pfingstfest

Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn

Mo 13.4. | 9 Uhr Ostermontag
Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn
(Hauptstr. 161; Pfrin. Englert)

So 17.5. | 18 Uhr Abendgottesdienst
Andachtsraum Schule Heimbuchenthal
(Bergstr. 16)

Kirchlein Heigenbrücken Am Hang 6

So 5.4. | 11.15 Uhr Palmsonntag
So 10.5. | 11.15 Uhr Sonntag Kantate

Liturg wenn nicht anders benannt
Pfarrer Jasmer.

Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

Christuskirche Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

- Sa** 4.4. | 13.30 Uhr Taufen Dr. Schemann
So 5.4. | 10 Uhr Dr. Schemann **KiGo**
Do 9.4. | 19 Uhr Stichauer/Scheibler
mit Beichte und Tisch-AM
anschl. Abendessen
- Fr** 10.4. | 10 Uhr Dr. Schemann **AM**
| 10 Uhr Familienkretzweg **KiGo**
| 14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde
Dr. Schemann
- So** 12.4. | 5 Uhr Osternacht **AM Taufen**
Stichauer/Scheibler/Team
anschl. Osterfrühstück
| 10 Uhr Dr. Schemann **AM KiGo**
Mo 13.4. | 10 Uhr Prädikant Scheibler
mit „MainGospelTrain“
- So** 19.4. | 10 Uhr Prädikantin Vorher **KiGo**
So 26.4. | 10 Uhr Rupp **KiGo KiK**
Mi 29.4. | 19 Uhr GD „Woche für das Leben“
So 3.5. | 10 Uhr Stichauer **AM KiGo**
Sa 9.5. | 13.30 Uhr Taufen Stichauer
| 15.30 Uhr Mini-Gottesdienst Team
So 10.5. | 10 Uhr Kantate Dr. Schemann **KiGo**
Sa 16.5. | 18 Uhr Konfibeichte Stichauer
So 17.5. | 10 Uhr Konfirmation 1 Stichauer
mit „MainGospelTrain“ **KiGo**
- Do** 21.5. | 10 Uhr Himmelfahrt Scheibler
Sa 23.5. | 17.15 Uhr Abendandacht Scheibler
So 24.5. | 10 Uhr Konfirmation 2 Stichauer
mit „5nach5-Band“ **KiGo**
- So** 31.5. | 10 Uhr Rupp **AM KiGo KiK**
Mo 1.6. | 10 Uhr Ökumenisch (Herz-Jesu)

Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum

- So** 12.4. | 18.30 Uhr Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze
So 19.4. | 18.30 Uhr Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze



- So** 10.5. | 18.30 Uhr Andacht mit Angebot der
persönl. Segnung Kunze

Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69

- Fr** 10.4. | 10.15 Uhr U. Schemann **AM**
Do 23.4. | 15.30 Uhr Dr. Schemann
Do 7.5. | 15.30 Uhr Dr. Schemann
| 16.30 Uhr Gesprächskreis Schemann

Schöntalhöfe, Rossmarkt 25

- Do** 2.4. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 30.4. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Schemann
Do 7.5. | 15.30 Uhr Rupp **AM**
Do 28.5. | 15.30 Uhr Gesprächskreis Specht

Curanum Seniorenstift, Goldbacher Str. 13

- Do** 9.4. | 14 Uhr Stichauer **AM**
Do 7.5. | 14 Uhr Stichauer **AM**

Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32

- Do** 23.4. | 14.30 Uhr Stichauer
Do 28.5. | 14.30 Uhr Stichauer **AM**

Abkürzungen:

- AM** - Abendmahl
GD - Gottesdienst
KiGo - Kindergottesdienst
KiK - Kirchenkaffee



St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg
 Telefon 06021 94208 · Fax 06021 960576
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- So 5.4. | 10.30 Uhr Niehaus
- Do 9.4. | 19.00 Uhr Leibach AM
- Fr 10.4. | 15.00 Uhr Todesstunde Niehaus
- Sa 11.4. | 22.30 Uhr Osternacht Nieh+Team
- So 12.4. | 9.00 Uhr Leibach AM
- Mo 13.4. | 11.00 Uhr GdF.Alle Leib+Team AM
- So 19.4. | 10.30 Uhr Leibach
- Sa 25.4. | 15.30 Uhr TaufGD Leibach
- Sa 25.4. | 17.00 Uhr Konfirm.Beichte AM
- So 26.4. | 10.00 Uhr Konfir. Leib+Römer AM
- Sa 2.5. | 17.00 Uhr Konfirm.Beichte AM
- So 3.5. | 10.00 Uhr Konfir. Leib+Römer AM
- So 10.5. | 9.00 Uhr Sing GD Niehaus
- So 17.5. | 18.00 Uhr GAM Klang d. Hoffnung
- Do 21.5. | 11.00 Uhr GdF.Alle Nieh+Team
- Sa 23.5. | 11.00 Uhr TaufGD Niehaus
- So 24.05. | 9.00 Uhr Niehaus
- So 31.5. | 10.30 Uhr Niehaus AM
- Mo 1.6. | 10.00 Uhr Ökum. St. Gertrud

Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

- So 5.4. | 9.00 Uhr Niehaus
- Fr 10.4. | 10.30 Uhr Niehaus AM
- So 12.4. | 10.30 Uhr Leibach AM
- So 19.4. | 9.00 Uhr Leibach
- So 10.5. | 10.30 Uhr Sing GD Niehaus
- So 17.5. | 10.30 Uhr Römer+Teamer AM
- So 24.5. | 10.30 Uhr Niehaus
- So 31.5. | 9.00 Uhr Niehaus AM

Haus Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

- Fr 17.4. | 16.00 Uhr Leibach AM

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 11.4. | 22.30 Uhr St. Matthäus

Unsere Osternacht, vorbereitet mit Jugendlichen, ist zugleich Jugendandacht „Pause“

Ostermontag 13.4. | 11.00 Uhr St. Matthäus
 „Gottesdienst für Alle“ mit Abendmahl und mit anschließendem Essen

Himmelfahrt Do 21.5. | 11 Uhr St. Matthäus
 „Gottesdienst für Alle“ gemeinsam mit den KG Laufach und Goldbach im Garten mit anschließendem Essen

Pfingstmontag 1.6. | 10 Uhr St. Gertrud
 Ökum. Gottesdienst Völker+Niehaus

KONFIRMATIONEN

So 26.4. | 10 Uhr St. Matthäus

So 3.5. | 10 Uhr St. Matthäus

St. Elisabeth Obernau Sulzbacher Str. 6

Sa 18.4. | 18.00 Uhr Leibach AM

Sa 9.5. | 18.00 Uhr Niehaus AM

Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

Do 16.4. | 14.00 Uhr Ökum. Leibach+Völker

Mi 13.5. | 15.15 Uhr Niehaus

St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg
 Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590
 eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
 www: st-paulus-aschaffenburg.de

St. Pauluskirche, Paulusstraße 17
 Gottesdienstbeginn: 10.15 Uhr

- Sa 04.04. | **10 Uhr KuBuKiMo**
 So 05.04. | Palmarum. M. Schönwald
 Fr 10.04. | Karfreitag, AM. V. Wölfle
 So 12.04. | **8 Uhr. Ostersonntag, Friedhof Damm, Andacht.** M. Schönwald
 | **8.30 Uhr. Osterfrühstück**
 | **10.15 Uhr. GoDie, AM, KiGo.**
 M. Schönwald + KiGo-Team
 So 19.04. | Quasimodogeniti. Pfr. Gollwitzer
 So 26.04. | **Miserikordias, Segnung Teamerkurs.**
 M. Schönwald + Posaunenchor
 So 03.05. | **9.30 Uhr. Konfirmation, Segnung, AM.**
 V. Wölfle
 So 10.05. | Kantate. **Fam.GoDie mit Taufe.**
 M. Schönwald + Team
 So 17.05. | Rogate. V. Wölfle
 So 24.05. | Exaudi. Taufe. M. Schönwald
 Sa 30.05. | **17 Uhr. Frühlingskonzert mit Gesang M. Möckl und Harfe (B. Linck), mit Sektempfang**
 So 31.05. | Pfingstsonntag, AM. V. Wölfle
 | **18 Uhr. Ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche im Roncalli-Zentrum, Glattbach.**
 M. Schönwald, N. Hegler

Lutherkirche, Konradstraße 3
 Gottesdienstbeginn: 9 Uhr

- FR 03.04. | **11 Uhr. Osterbrunnenfest, Strietwald.**
 u.A. M. Schönwald
 So 10.04. | Karfreitag, AM. V. Wölfle
 Sa 11.04. | **21 Uhr. Ökumen. Osterfeuer in Strietwaldschule, im Anschluss Gottesdienst.**
 M. Schönwald, A. Hanel
 So 26.04. | **Miserikordias.**
 M. Schönwald
 So 17.05. | Rogate. V. Wölfle
 Do 21.05. | **11 Uhr. Christi Himmelfahrt.**
 Frühlingsfest FEG (Kirche und Gelände) Hr. Dinter, Hr. Fleckenstein
 So 31.05. | Pfingstsonntag, AM.
 V. Wölfle



Ökumen. Osterfeuer, 11.4., 21 Uhr

Die vielerseits geschätzte und liebgewonnene Tradition, das Osterfeuer auf dem Schulhof der Strietwald-Grundschule im Rahmen einer ökumenischen liturgischen Feier zu entzünden, findet auch in diesem Jahr statt.

Wieder laden wir SIE sehr herzlich ein, die Osterfeierlichkeiten ökumenisch zu beginnen.

Michelle Schönwald, Pfarrerin



St. Paulus feiert Familiengottesdienst – ein Gottesdienst voller Schwung für Groß und Klein. Der Gottesdienst ist eine Generationen übergreifende Feier der Liebe Gottes, gestaltet vom Familiengottesdienst-Team. Biblische Geschichten, witziges Theater, Musik, Bewegung, Minipredigt, Tiefgang, Spaß und Überraschungen gehören unbedingt mit dazu.

„Meine schönste Erfindung“, spricht Gott, „ist die Mutter.“ In der Liebe einer Mama spiegelt sich die Liebe Gottes wieder.

Michelle Schönwald, Pfarrerin mit Team



Familiengottesdienst am Palmsonntag

Trotz des Osterferienbeginns feiern wir am Palmsonntag Familiengottesdienst mit Team, Kindern und Eltern des St.-Jakobus-Kindergartens. Da nicht alle Leute verreisen, greifen wir mutig diese schöne Tradition wieder auf und hoffen auf zahlreiche Besucher!

Passion und Ostern

Beide Passionsgottesdienste: Gründonnerstag und Karfreitag, werden, wie 2019 auch, in St. Lukas gefeiert, der Gottesdienst am Gründonnerstagabend mit Abendmahl, am Karfreitag um 10 Uhr vormittags liturgisch sparsam. Die diesjährige Variante: Der Projektchor St. Lukas unter der Leitung von Karsten Schwind singt nicht, wie die Jahre zuvor, am Karfreitag, sondern im Abendgottesdienst am Gründonnerstag, und zwar eine wunderschöne Messe von Nino Rota, einem italienischen Filmkomponisten.

Die Osternachtfeier beginnt vor Sonnenaufgang um 5.30 Uhr in St. Jakobus und endet mit dem Abendmahl im Tageslicht. Anschließend findet ein Osterfrühstück im Gemeindegeminschaftssaal statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind! Den klassischen Oster-Festgottesdienst mit Abendmahl feiern wir dann um 10 Uhr in der Lukaskirche. Für österlich-fröhliche Musik sorgen auch dieses Jahr Orgel und Posaunen.

Konfirmation im Mai

Dieses Jahr werden neun Jugendliche konfirmiert. Eine so kleine Gruppe, dass wir am Sonntag Kantate: „Singt“, auch dieses Jahr die Lukaskirche nutzen. Selbstverständlich ist zu diesem schönen Kirchenfest die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 87134 · **Fax** 06021 83490
 pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider

Brunnengasse 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr

So. 5.4. **Palmarum** kein GD, s. St. Jakobus

Do. 9.4. **Gründonnerstag 19 Uhr AM** + Projektchor St. Lukas *Geißendörfer*

Fr. 10.4. **Karfreitag** *Arnold-Geißendörfer*

So. 12.4. **Ostern AM** + Posaunen *Arnold-G.*

So. 19.4. **Quasimodogeniti** *Gertner*

So. 26.4. **Miserik. Domini** Kein GD, s. St. Jak.

So. 3.5. **Jubilate** Kein GD, s. St. Jakobus

So. 10.5. **Kantate Konfirmation*** AM *Geißend.*

So. 17.5. **Rogate** kein GD, s. St. Jakobus

Do. 21.5. **Christi Himmelfahrt** *Arnold-G.*

So. 24.5. **Exaudi** *Hoffmann*

So. 31.5. **Pfingsten** Kein GD, s. St. Jakobus

St. Jakobus - Nilkheim

St.-Jakobus-Platz 2

Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

So. 5.4. **Palmarum*** FGD *Arnold-Geißendörfer*

Gründonnerstag Kein GD, s. St. Lukas

Karfreitag Kein GD, s. St. Lukas

So. 12.4. **Osternacht*** 5.30 Uhr AM *Arnold-G.*

So. 19.4. **Quasimodogeniti** Kein GD, s. St. Luk.

So. 26.4. **Miserik. Dom.** *Arnold-Geißendörfer*

So. 3.5. **Jubilate** Konfi-Projekt-GD *Geißend.*

So. 10.5. **Kantate** Kein GD, s. St. Lukas

So. 17.5. **Rogate** + KiGo *Arnold-Geißendörfer*

Christi Himmelfahrt Kein GD, s. St. Lukas

So. 24.5. **Exaudi** Kein GD, s. St. Lukas

So. 31.5. **Pfingsten** AM *Arnold-Geißendörfer*

Kapelle in der JVA Aschaffenburg

Gottesdienst i.d.R. montags 18 Uhr

St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim
Telefon 06026 1484 · Fax 06026 996238
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus Großostheim – Lessingstr. 8

- So 5.4. | 10 Uhr PfarrerIn Ulrike Gitter
Do 9.4. | 19 Uhr AM Pfarrer Joachim Kunze
Fr 10.4. | 10 Uhr AM Vikarin Johanna Karcher
Fr 10.4. | 14 Uhr **Andacht zur Todesstunde**
Pfarrer Thomas Gitter
So 12.4. | 5.30 Uhr AM **Osternacht** (Team)
So 12.4. | 10 Uhr KiGo Pfarrer Thomas Gitter
Mo 13.4. | 10 Uhr **„Ostern auf dem Weg“**
Pfarrer Joachim Kunze
So 19.4. | 10 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
So 26.4. | 10 Uhr Lektor Christian Ludwig

- Sa 2.5. | 11 Uhr AM **Konfirmation I**
So 3.5. | 10 Uhr AM **Konfirmation II**
So 10.5. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
So 17.5. | 10 Uhr PfarrerIn Ulrike Gitter
Do 21.5. | 10 Uhr FGD Pfarrer Thomas Gitter
So 24.5. | 18 Uhr **mit Kirchenchor**
Pfarrer Joachim Kunze
So 31.5. | 10 Uhr AM Vikarin Johanna Karcher
Mo 1.6. | 11 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest in Niedernberg** (Team)

Haus für Senioren - St. Franziskus Großostheim – Schaaferheimer Str. 37

- Mi 1.4. | 10.30 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mi 6.5. | 10.30 Uhr Pfarrer Thomas Gitter

Haus Santa Isabella - Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Str. 16

- Mi 22.4. | 9.45 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mi 20.5. | 9.45 Uhr Pfarrer Thomas Gitter



Seniorentagespflegestätte Großostheim – Breite Str. 32

- Mo 20.4. | 10.30 Uhr Pfarrer Joachim Kunze
Mo 18.5. | 10.30 Uhr Pfarrer Thomas Gitter

Besondere Gottesdienste:

Gründonnerstag, 9. April
19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Pfr. Joachim Kunze

Karfreitag, 10. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Johanna Karcher
14 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
Pfr. Thomas Gitter

Ostersonntag, 12. April
5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl
anschließend lädt der Stephanus Verein zum
Osterfrühstück ein.
10 Uhr Gottesdienst - Pfr. Thomas Gitter
10 Uhr Kindergottesdienst - Team

Ostermontag, 13. April
10 Uhr „Ostern auf dem Weg“ - Pfr. Joachim Kunze

Christi Himmelfahrt, 21. Mai
10 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst
im Gemeindegarten - Pfr. Thomas Gitter

Pfingstmontag, 1. Juni
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Groß und
Klein in Niedernberg (Team)



St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim
 Telefon 06027 8131 · Fax 06027 99928
 pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

Besondere Gottesdienste:

FamilienKirche:

12.04., 10.15 Uhr, Gemeindezentrum

17.05., 10.15 Uhr, Markuskirche

Musikalischer Gottesdienst:

10.05., 10.00 Uhr, Friedenskirche für ganz St. Markus

Gottesdienst an Himmelfahrt im Freien:

21.05., 10.15 Uhr, Nikolauskapelle am Mainparksee

Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

Do 09.04. | 19.00 Uhr Wagner, AM,
 musikalisch gestaltet vom Chor

Fr 10.04. | 10.15 Uhr Wagner, AM

So 12.04. | 6.00 Uhr Wagner, AM,
 anschließen Osterfrühstück

So 12.04. | 10.15 Uhr Wagner,
 FamilienKirche, danach Ostereiersuchen im Garten

So 26.04. | 10.15 Uhr Wagner

Sa 02.05. | 18.00 Uhr Wagner,
 Beichtgottesdienst der Konfirmanden

So 03.05. | 10.00 Uhr Wagner,
 Konfirmation

So 17.05. | 10.15 Uhr Dinkel

Do 21.05. | 10.15 Uhr Wagner,
 am Mainparksee

So 31.05. | 10.15 Uhr Wagner, AM

Sa 06.06. | 18.00 Uhr Wagner
 „Der Andere“ mit Flötenensemble „Il Flaute dolce“

So 05.04. | 10.00 Uhr Dinkel, Kik

Fr 10.04. | 15.00 Uhr Abel, AM

So 12.04. | 6.00 Uhr Abel, AM,
 anschließend Osterfrühstück

Mo 13.04. | 9.00 Uhr Abel

So 19.04. | 9.00 Uhr Dinkel

Sa 25.04. | 18.00 Uhr Abel,
 Beichtgottesdienst der Konfirmanden

So 26.04. | 10.00 Uhr Abel, Konfirmation

So 03.05. | 10.00 Uhr Abel, AM

So 10.05. | 10.00 Uhr Abel,
 musikalischer Gottesdienst für ganz St. Markus

So 17.05. | 9.00 Uhr Abel

So 31.05. | 9.00 Uhr Abel, AM

So 07.06. | 10.00 Uhr Wagner, AM, Kik

Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

Sa 04.04. | 18.00 Uhr Abel,
 Beichtgottesdienst der Konfirmanden

So 05.04. | 10.00 Uhr Abel, Konfirmation

Do 09.04. | 19.30 Uhr Abel, AM

Fr 10.04. | 10.15 Uhr Abel, AM,
 musikalisch gestaltet vom Flötenkreis

Sa 11.04. | 22.00 Uhr Abel, AM

Mo 13.04. | 10.15 Uhr Abel

So 19.04. | 10.15 Uhr Dinkel

So 03.05. | 11.30 Uhr Abel, AM

So 17.05. | 10.15 Uhr Klein,
 FamilienKirche

So 24.05. | 10.15 Uhr Klein

So 31.05. | 10.15 Uhr Abel, AM

Mo 01.06. | 10.15 Uhr Wagner, AM



St. Johannes – Goldbach
Johannesplatz 7

St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066
pfarramt.goldbach@elkb.de

Kapelle „Vom guten Hirten“
Unterbessenbach

So 5.4. | 10 Uhr Lezuo
Do. 9.4. | 19 Uhr | AM Lezuo
Fr. 10.4. | 10 Uhr | AM Lezuo
So. 12.4. | 5.30 Uhr | AM Lezuo
So 12.4. | 10 Uhr | FamGd | AM Lezuo
Mo. 13.4. | 17 Uhr | Ök. Emmausgang Team
So. 19.4. | 10 Uhr Kaps
So. 26.4. | 10 Uhr Güther- Fontaine
So. 3.5. | 10 Uhr | AM | Kigo Lezuo
Sa. 9.5. | 13 Uhr| Kindergartengd Lezuo
So. 10.5. | 10 Uhr Lezuo
Sa. 18.5. | 18 Uhr| Konfirmandenbeichte
Kolb
So. 17.5. | 9.30/11 Uhr | Konfirmation Kolb
So. 24.5. | 10 Uhr Lezuo
So. 31.5. | 10 Uhr | AM | KK Lezuo
So. 7.6. | 10 Uhr Lezuo

Fr. 10.4. | 15 Uhr | AM Kolb
Mo. 13.4. | 11.15 Uhr | AM Lezuo
So. 26.4. | 11.15 Uhr Güther- Fontaine
So. 10.5. | 11.15 Uhr | AM Lezuo
So. 24.5. | 11.15 Uhr Lezuo
Mo 1.6. | 11.15 Uhr | AM Lezuo

BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenbörnerstr. 26

Do. 9.4. | 10 Uhr | AM Lezuo
Do. 14.5. | 10 Uhr Lezuo
Do. 4.6. | 10 Uhr Lezuo

Kursana Seniorenheim - Hösbach Pfarrer - Göring Str. 2

Mi. 8.4. | 10.30 Uhr Lezuo
Mi. 3.6. | 10.30 Uhr Lezuo

Gottesdienst an Himmelfahrt
Donnerstag 21.5.
11 Uhr im Garten der St. Matthäus- Kirche
in Schweinheim,
im Anschluss Kirchkaffee

Ostermontag, 13.4.
17 Uhr Ökumenischer Emmausgang

Konfirmation am 17.5. um 9.30/11.00 Uhr

AM* = AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 44299-0 • Fax 44299-28

info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg

IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44

BIC BYLADEM1ASA

Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus

Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-20

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-14

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

TABEA für europäische Armutsmigranten,

Tel. 58075-25 oder 58075-23

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Flüchtlings- und Integrationsberatung und

Migrationsberatung Tel. 3999-0:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost, Tel.

3999-11; Lucy Heyder Tel. 399945; Astrid

Ostendorf, Tel. 399960

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

Beratungsstellen Heinsestr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Manuela Dühr, Tel. 920 641-23

Anja Höfler, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

Bahnmissionsmission - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg

Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40

dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekane: Pfarrer Peter Neubert,

Kirchenrat Elmar Stuhldreier

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

HEILANDs Ökumenischer Kirchenladen

Roßmarkt 23, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

PfarrerIn Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

Evang.-Lutherische Kirchenverwaltung

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

PfarrerIn Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Pfarrer Dr. Hansjörg Schemann, Tel. 439 5598

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 110111 (kostenlos)



Foto, auch Titel: epd Bild

berührt

in freundlicher Absicht
In höherem Auftrag

berührt

zart und behutsam
persönlich und unmittelbar

berührt

von einer Liebe
nicht von dieser Welt

SEGEN

Pfr. Dr. Hansjörg Schemann